



**Geschäftsführung  
Stadtarbeitsgemeinschaft  
Behindertenpolitik**

Frau Thiemann

Telefon: (0221) 221-22822  
Fax: (0221) 221-6627497

E-Mail: angelaedith.thiemann@stadt-koeln.de

Datum: 04.12.2018

## **Beschlussprotokoll**

über die **Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 03.12.2018, 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Konferenzraum 16 F 43

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Ernennung neuer stellvertretender Mitglieder durch den Wahlausschuss der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen**

Als Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik/Vertreter\*innen der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen werden verpflichtet und vereidigt:

Bereich B: Menschen mit Lernschwierigkeiten und mehrfacher Behinderung

Stellvertreter Herr Heinz-Peter Helmes

Bereich F: Menschen mit anderen Behinderungen und chronischen Erkrankungen

Stellvertreterin Frau Jutta Geurten

Bereich G: Vereine und Verbände mit Querschnittsaufgaben in der Behindertenhilfe

Stellvertreterin Frau Ute Frein

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **2 Gespräch und Vorträge**

##### **2.1 Bundesteilhabegesetz Einführung und Vorstellung der Kölner EUTB Beratungsstellen**

#### **3 Beschlüsse und Beschlussempfehlungen**

##### **3.1 Benennung einer stellvertretenden sachkundigen Einwohnerin für den Jugendhilfeausschuss**

#### **Beschluss:**

am 03.12.2018

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt, Frau Lydia Richter dem Rat als stellvertretende sachkundige Einwohnerin im Jugendhilfeausschuss vorzuschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**3.2 Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik  
hier: Festlegung der Schwerpunktthemen für 2019**

**Beschluss:**

Als Schwerpunktthemen der Sitzungen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik in 2019 werden festgelegt:

1. Sitzung am 01.02.2019 Kein Schwerpunktthema
2. Sitzung am 11.07.2019 Gespräch mit dem Dezernenten für Stadtentwicklung, Planen und Bauen Herrn Beigeordneten Markus Greitemann
3. Sitzung am 11.10.2019 Kein Schwerpunktthema, aber in der Sitzung sollen behandelt werden:
  - Sachstandsbericht zu den Beschlussempfehlungen, Anfragen und Anträgen der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik aus der Amtsperiode 2014 - 2020
  - Arbeitsbericht der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik 2018/2019
  - Die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patienten und Patientinnen, Frau Claudia Middendorf, wird zur Sitzung eingeladen und ihr wird die Gelegenheit gegeben, sich kurz vorzustellen.
4. Sitzung am 06.12.2019 BTHG - Bundesteilhabegesetz:
  - a. Stadt Köln:  
Auswirkungen auf die städtischen Dienststellen
  - b. LVR:  
Auswirkungen auf den LVR

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **3.3 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Richtwert, Pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum 3067/2018**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik empfiehlt den Bezirksvertretungen und den Fachausschüssen des Rates wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln

(1) beschließt die „Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 – Richtwert, pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum“ als Rahmenplanung, die den Aktivitäten zur weiteren bedarfsgerechten Ausgestaltung des wichtigen Themenfeldes zugrunde liegt.

(2) legt einen Richtwert von 2 qm Nettospielfläche je Einwohner\*in als zukünftige quantitative Planungsgröße für Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im Rahmen zukünftiger Bebauungsplanverfahren und auch im Sinne einer Selbstverpflichtung in Planungsverfahren nach § 34 BauGB (hier ab einer Flächengröße von 3.000 qm) fest. Die genannte Flächengröße orientiert sich daran, dass die Verwaltung die Bezirksvertretungen vereinbarungsgemäß über Verfahren nach § 34 BauGB ab dieser Größe unterrichtet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **3.4 Umsetzungsbericht zum Diversity Konzept „2020: Köln I(i)ebt Vielfalt“ 2905/2018**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt, dass die Beschlussempfehlung an die nachfolgenden Gremien wie folgt ergänzt werden soll:

Dazu sind ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen für die Umsetzung zur Verfügung zu stellen.

Somit beschließt die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik, den nachfolgenden Gremien zu empfehlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt den Umsetzungsbericht des Diversity Konzeptes „2020: Köln I(i)ebt Vielfalt“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage den Ausbau von Diversity-Management und Interkultureller Öffnung als Querschnittsaufgabe innerhalb der Verwaltung voranzutreiben und zu etablieren.

Dazu sind ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen für die Umsetzung zur Verfügung zu stellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **3.5 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung 2630/2018**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik empfiehlt den nachfolgenden Gremien wie folgt zu beschließen:

„Der Rat beschließt den Erlass der 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

– Sondernutzungssatzung – vom 13.02.1998 in der dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **3.6 Antrag auf Unterstützung der Menschen mit Lernschwierigkeiten (Menschen mit geistiger Behinderung nach SGB IX) bei Antragsstellung, Beratung und Schriftverkehr**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik beschließt folgenden Antrag an die Verwaltung:

- Die Anträge auf Schwerbehinderung, Wohnberechtigungsschein und Grundsicherung sollen in Leichte Sprache übersetzt werden.
- Es sollen Beratungstermine in einfacher Sprache zu Anträgen und anderem städtischen Schriftverkehr angeboten werden. Die Beratungstermine sollen leicht zu vereinbaren sein. Die Beratungsperson soll sich Zeit nehmen.
- Die Mitarbeitenden sollen in Leichter und einfacher Sprache geschult werden.
- Auf Anfrage sollen auch Bescheid in Leichter Sprache verschickt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **3.7 Schwer-in-Ordnung-Ausweis: Kostenfreie Bereitstellung von Hüllen für den Schwerbehindertenausweis durch die Stadt Köln**

#### **Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik empfiehlt dem Ausschuss Soziales und Senioren wie folgt zu beschließen:

Die Stadt stellt Hüllen für den Schwerbehindertenausweis mit der Aufschrift „Schwer-in-Ordnung-Ausweis“ in ausreichender Stückzahl zur Verfügung. Sie werden als städtisches Werbematerial kostenlos Menschen angeboten, die einen Schwerbehindertenausweis beantragen oder verlängern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Vertreter\*innen der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und Herrn Ladenberger

### **3.8 Antrag "Verkehrs- und Parkkonzept Innenstadt und insbesondere Via Culturalis"**

#### **Beschluss:**

Die Behindertenorganisationen sind an einem Verkehrs- und Parkkonzept Innenstadt und insbesondere Via Culturalis zu beteiligen. Die Erfordernisse behinderter Menschen, die ein KfZ zur Sicherstellung Ihrer Mobilität und Teilhabe benötigen, sind zu berücksichtigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **3.9 Antrag "Ausnahmeregelung vom Dieselfahrverbot für behinderte Menschen"**

#### **Beschluss:**

Im Zuge des sich abzeichnenden Dieselfahrverbotes sind Ausnahmegenehmigungen für behinderte Autofahrer gemäß Anhang 3 der Kennzeichnungsverordnung - 35. BImSchV analog einzuführen und zu veröffentlichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **4 Sachstandsberichte und Rückfragen zu Beantwortungen von Anfragen und Mitteilungen aus früheren Sitzungen**

**4.1 Mitnahme von E-Scootern bei der KVB AG**  
hier: Sachstandsbericht zum Antrag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik aus der Sitzung am 16.05.2017 "Aufhebung des Mitnahmeverbotes für Elektro-Scooter in Stadtbahnen der KVB"

**4.2 Aufwandsentschädigung, Sitzungsgeld und Unterstützung von Gremienmitgliedern**  
**3459/2018**

**4.2.1 Entschädigung von ehrenamtlichen Gremienmitgliedern**  
**4004/2018**

**4.3 Toilettenkonzept – Ausstattung von öffentlichen Toiletten mit Hygieneabfallbehältern**  
Hier: Beantwortung der Anfrage der Behindertenorganisationen und –selbsthilfegruppen aus der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behin-

**derntenpolitik am 22.03.2018 unter TOP 4.3 und am 29.05.2018 unter TOP 3.4.  
2527/2018**

**4.4 Ermäßigungen für Menschen mit Behinderung und ihre Begleitpersonen  
in städtischen Sportstätten, Kultur- und Bildungseinrichtungen  
3064/2018**

**4.5 Schülerbeförderung  
2927/2018**

**5 Anfragen**

**5.1 Sachstandsnachfrage zum Beschluss der Stadtarbeitsgemeinschaft Be-  
hindertenpolitik vom 16.02.2017 TOP 3.2: „Herstellung von Barrierefrei-  
heit auf Kölner Gehwegen, hier: Antrag der Vertreter\*innen der Behinder-  
tenorganisationen und -selbsthilfegruppen in der Stadtarbeitsgemein-  
schaft Behindertenpolitik vom 18.01.2017“**

**6 Mitteilungen**

**6.1 Inklusionsplanung für Kölner Schulen: Zwischenbilanz und Ausblick auf  
die Fortschreibung  
3250/2018**

**6.2 Erlass zur Neuausrichtung der Inklusion in den öffentlichen allgemein-  
bildenden weiterführenden Schulen  
3759/2018**

**7 Bericht des Behindertenbeauftragten**

**7.1 Bericht des Behindertenbeauftragten 04/2018  
3317/2018**

**8 Diversity**

**9 Berichte aus den Fachausschüssen des Rates**

**10 Verschiedenes**